


## **Domradio funk** nun auch digital

**Ab 1. August ist der Bistumssender per Antenne überall zu empfangen.**

Kurz nach seinem vierten Geburtstag schafft das Kölner Bistumsradio den Sprung aus der Nische von Kabel, Satellit und Internet hinein in den frei empfangbaren Äther. Die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) lizenzierte den Sender am Fuße des Kölner Doms für einen freien Kanal in der innovativen Ausstrahlungsart Digital Radio, kurz DAB (Digital Audio Broadcasting). Domradio ist damit erstmals landesweit in ganz Nordrhein-Westfalen über Antenne zu empfangen. Der Radiohörer benötigt dafür einen neuen Empfänger, der für DAB ausgelegt ist.

Bisher konnte Domradio nur über regionale Kabelkanäle im Bereich des Erzbistums Köln, über die „Schüssel“ vom Astra-Satelliten oder über einen Live Stream im Internet gehört werden – alles Verbreitungswege, die nur „inhouse“ zu nutzen sind. Mit dem Digitalkanal aber ist der Sender künftig überall mobil zu empfangen. Da der Weg ins UKW-Band mangels verfügbarer Frequenzen vorerst versperrt ist, sahen die Verantwortlichen beim Domradio die Notwendigkeit und die Chance, durch Nutzung moderner Verbreitungstechnologien im Hörfunk weitere Hörerkreise zu erschließen. (LS)

 [www.domradio.de](http://www.domradio.de)  
[www.digitalradiowest.de](http://www.digitalradiowest.de)